



Mondorfer Bastelbogen

Routemaster Mondorf

Seit über 20 Jahren gehört der Routemaster Mondorf zu einer festen Größe in Mondorf. Dieser ehemalige Londoner Doppeldeckerbus dient heute als Jugentreff.



Historisches:

Der Bus der Marke AES (Associated Equipment Company) wurde am 02.01.1961 bei LONDON TRANSPORT in Dienst gestellt. Diese Doppeldeckerbusse gab es verschiedenen Ausführungen. Der RM 1047 ist 27.5 Fuß (8.4 m) lang und 14 Fuß und 4 ½ Inch (4.38 m) hoch. Angetrieben wird der RM1047 von einem 115 PS leistenden Dieselmotor. Er bediente fast alle nach Fahrplänen nachvollziehbaren Routen und wurde während seiner Dienstzeit zwei mal von London Transport „body-off“ renoviert. Nach seiner Außerdienststellung 1988 erwarb ihn ein Ruppichterother Autohaus für Werbezwecke.



Derweil suchte man in Mondorf händeringend nach einer Möglichkeit, ein für Jugendliche ansprechendes Jugendzentrum zu finden. Der bisherige Standort sollte einem Aussiedlerheim

weichen, und so wurden vorübergehende mobile Alternativen in Betracht gezogen. Zunächst dachte man an einen alten Eisenbahnwaggon, doch im Jahr 1989 entdeckte Herr Lothar Stauch den Bus bei einer Spitfire-Ausfahrt. Nach längeren Diskussionen und der Prüfung von Alternativen entschieden sich die städtischen Gremien für den Ankauf.

Nach der Indienststellung bei der Stadt Niederkassel erfolgten im Inneren umfangreiche Umbauten (Einbau einer Theke, Änderung der Bestuhlung usw.). Dann wurde der Bus zunächst an der Förderschule, anschließend auf dem Schulhof Beckergasse, und gegenwärtig im Schengfeld neben der Skateboardbahn stationiert. Eine bemerkenswerte Laufbahn eines Provisoriums, das mittlerweile schon über 20 Jahre ein fester Bestandteil der Mondorfer Jugend ist.

Von Dienstag bis Samstag bietet der Bus den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freizeit mit Kicker, Skateboard fahren, Billard, Dart, Fernsehen, Internetsurfen, Konsolenspielen und anderem zu gestalten - oder sich einfach nur bei Musik mit ihren Freunden zu treffen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: an der im Unterdeck eingebauten Theke gibt es kleine Snacks und Getränke. Während der Öffnungszeiten ist immer ein Betreuer der Stadt Niederkassel vor Ort, der den Jugendlichen gerne bei Fragen und Problemen zu Seite steht und sie sogar mit kleinen Wettbewerben motiviert. Dies zieht, besonders in den Sommermonaten, jeden Tag bis zu 50 Jugendliche im Alter zwischen neun und zwanzig Jahren an. Weitere Informationen finden Sie unter www.routemaster-mondorf.de

Das Modell und Danksagung:

Das Modell ist im Maßstab 1:43 gehalten. Leider konnten keine weiteren Informationen bei AES eingeholt werden, da diese Firma nicht mehr existiert. Jedoch geht ein herzlicher Dank an Andrew Morgan von der AEC Society, der uns darin bekräftigte, dieses Modell zu entwerfen.

Ein weiterer Dank geht an Lothar Stauch, der nicht nur den Bus nach Mondorf holte, sondern uns auch die Geschichte des Busses beleuchtete.

Ein weiterer Dank geht an Frank Assenmacher, einem Mitglied des Routemaster Mondorf Teams, der uns bei der Geschichte des Busses in Mondorf und mit Bildern unterstützte.

Zusammenbau:

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 160 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none">• Schere• (Stahl-)Lineal• Cuttermesser• Zahnstoßer zum verstreichen von Leim• Klebstoff/Bastelleim• Stecknadel zum Anritzen• optional: Doppelseitiges Klebeband oder Klebstoff Stick	<ul style="list-style-type: none">• Ein DIN A4 großes Stück Graupappe, etwa 1mm stark.• Drei Zahnstoßer

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie

auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten um die Schnittkanten einzufärben.



Aufbau:

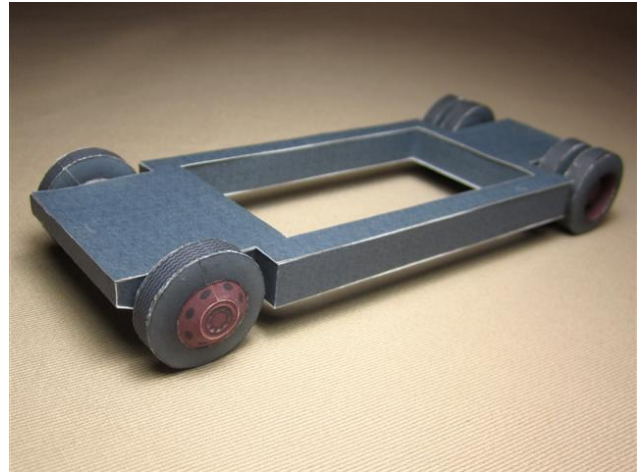
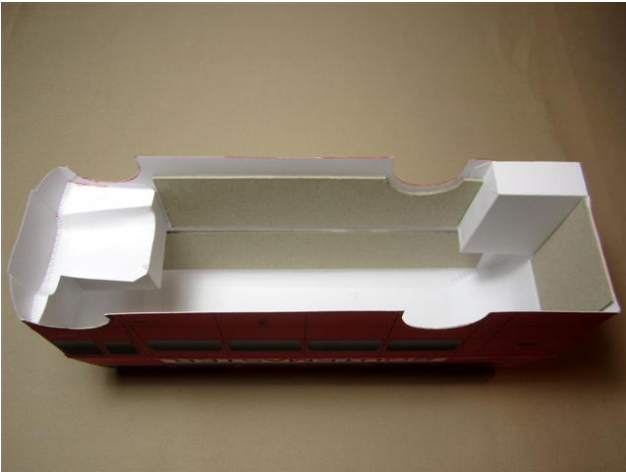
- Dach (1) ausschneiden, Rundungen rollen und die Dachkanten ritzen.
- Frontseite (2) und Heck (3) ausschneiden, ritzen und in das Dach einkleben. Bauteil zur Seite legen.
- Linkes Seitenteil (4) und Einstieg (5) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Rechtes Seitenteil (6) ausschneiden, ritzen und am Heck an das linke Seitenteil kleben. Bauteil zur Seite legen.
- Fahrerhaus (7) ausschneiden, ritzen zusammenkleben.
- Motorhaube (8) ausschneiden, ritzen und an das Fahrerhaus kleben.
- Nun Fahrerhaus und Motorhaube in den vorderen Teil des Busses einkleben.
- Fahrzeug Frontmaske (9) ausschneiden, ritzen und in das Vorderteil des Busses einkleben.



- Dachaufbau auf den unteren Teil des Busses kleben.
- Nun 4 Stücke Graupappe ausschneiden (1x 180x40mm; 1x 120x40mm; 1x 40x50mm und 2x 165x30mm) - diese Teile dienen der Verstärkung. Passen Sie diese Teile dem Innenraum

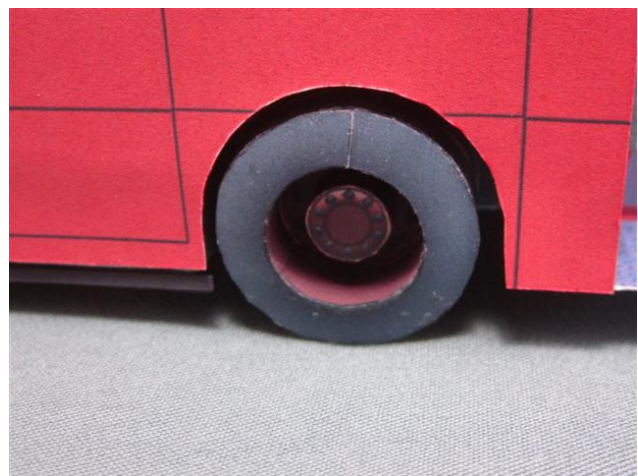
entsprechend an und schneiden Sie Halbkreise für die Radkästen aus.

- Kleben Sie diese Teile von innen in den Bus (siehe Abbildung).
 - ⚠ Achtung! Beim Einkleben, kann es ohne Pressdruck dazu führen, dass sich das Papier wellt. Der Bus würde somit aus der Form geraten. Um dies zu verhindern, kleben Sie diese Pappstreifen mit doppelseitigem Klebeband oder einem Klebstoff-Stick ein.
 - ⚠ Achten Sie unbedingt darauf, dass am unteren Rand mindestens 11mm frei bleiben.
- Vordere Kotflügel (10 und 11) ausschneiden und auf den Rand des Radausschnittes kleben.
- Behälter für benutzte Fahrkarten (12) ausschneiden, ritzen, zusammenkleben und auf die markierte Stelle kleben.
- Einen Zahnstocher auf 48mm kürzen (eventuell Hellgrau anmalen) und als Haltestange an die markierte Stelle beim Einstieg kleben.



Fahrgestell:

- Fahrgestellinnenteile (13 und 14) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Fahrgestellunterteil (15) ausschneiden und ritzen.
- Fahrgestellinnenteile auf das Fahrgestellunterteil kleben.
- Fahrgestelleitenteile (16 und 17) ausschneiden und ritzen. Löcher für die Achsen an den rot markierten Stellen durchstechen.
- Seitenteile auf das Unterteil kleben.
- Oberteil (18) ausschneiden und auf das Fahrgestell kleben.
- Zwei Zahnstocher als Achsen entsprechend kürzen und durch die Löcher stecken.



Vorderräder:

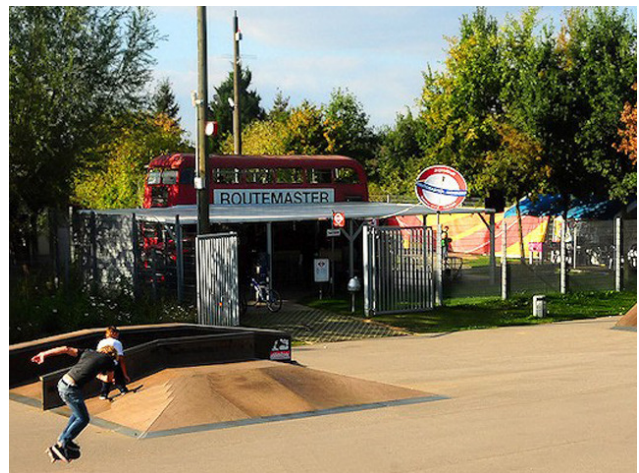
- Reifenflanken (19) zwei mal ausschneiden und zu einem Kegelring zusammenkleben.
- Lauffläche (20) ausschneiden, ritzen und zu einem Ring zusammenkleben.
- Radrückseite (21) ausschneiden, ritzen und das Loch für die Achse durchstechen. Radrückseite in eine Reifenflanke einkleben.
- Radvorderseite (22) ausschneiden, ritzen in die andere Reifenflanke einkleben.
- Reifenflanken nun an die Lauffläche kleben.
- Radnabe (23) auf das Rad kleben.
- Vorgang für das zweite Vorderrad wiederholen.

Hinterräder innen:

- Reifenflanken (19) zwei mal ausschneiden und zu einem Kegelring zusammenkleben.
- Lauffläche (20) ausschneiden, ritzen und zu einem Ring zusammenkleben.
- Radrückseite (21) ausschneiden, ritzen und das Loch für die Achse durchstechen. Radrückseite in eine Reifenflanke einkleben.
- Radvorderseite (24) ausschneiden, ritzen in die andere Reifenflanke einkleben.
- Reifenflanken nun an die Lauffläche kleben.
- Radnabenverlängerung (25) ausschneiden, ritzen und zu einem Rohr zusammenkleben. Rohr mit Radnabe (26) verschließen und auf markierte Stelle auf der Radvorderseite kleben.
- Vorgang für das zweite innere Hinterrad wiederholen.

Hinterräder aussen:

- Reifenflanken (19) zwei mal ausschneiden und zu einem Kegelring zusammenkleben.
- Lauffläche (20) ausschneiden, ritzen und zu einem Ring zusammenkleben.
- Felgenschüssel (27) ausschneiden, ritzen und zu einem Rohr zusammenkleben.
- Felgenschüssel, Lauffläche und Reifenflanken zusammenkleben.
- Vorgang für das zweite äußere Hinterrad wiederholen.



Abschlussarbeiten:

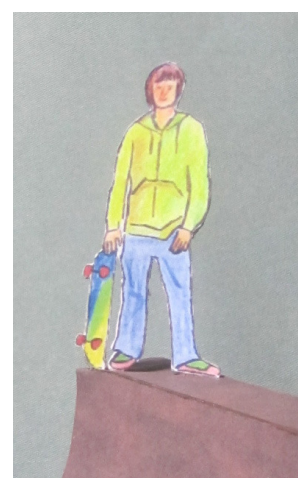
- Buskarosserie auf das Fahrgestell kleben.
- Äußere Hinterräder auf die inneren Hinterräder kleben.
- Räder auf die Achsen stecken. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie die Räder drehbar behalten wollen, oder ob Sie die Räder festkleben.
- Unterfahrschutz links (28) ausschneiden und ritzen. Unterfahrschutzverstärkung (29)

ausschneiden und auf den Unterfahrschutz kleben. Linken Unterfahrschutz bündig unter den Bus kleben.

- Unterfahrschutz rechts (30) ausschneiden und ritzen. Unterfahrschutzverstärkung (31) ausschneiden und auf den Unterfahrschutz kleben. Rechten Unterfahrschutz bündig unter den Bus kleben.

Optionale Halfpipe:

- Seitenwände (32 und 33) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Rollbahn (34) und Boden (35) ausschneiden und mit den Seitenwänden zusammenkleben.
- Skater 1 (36 und 37) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben. Skater 1 stumpf auf die Rollbahn kleben.
- Skater 2 (38 und 39) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben. Skater 2 stumpf auf die Rollbahn kleben.



Verwendung:

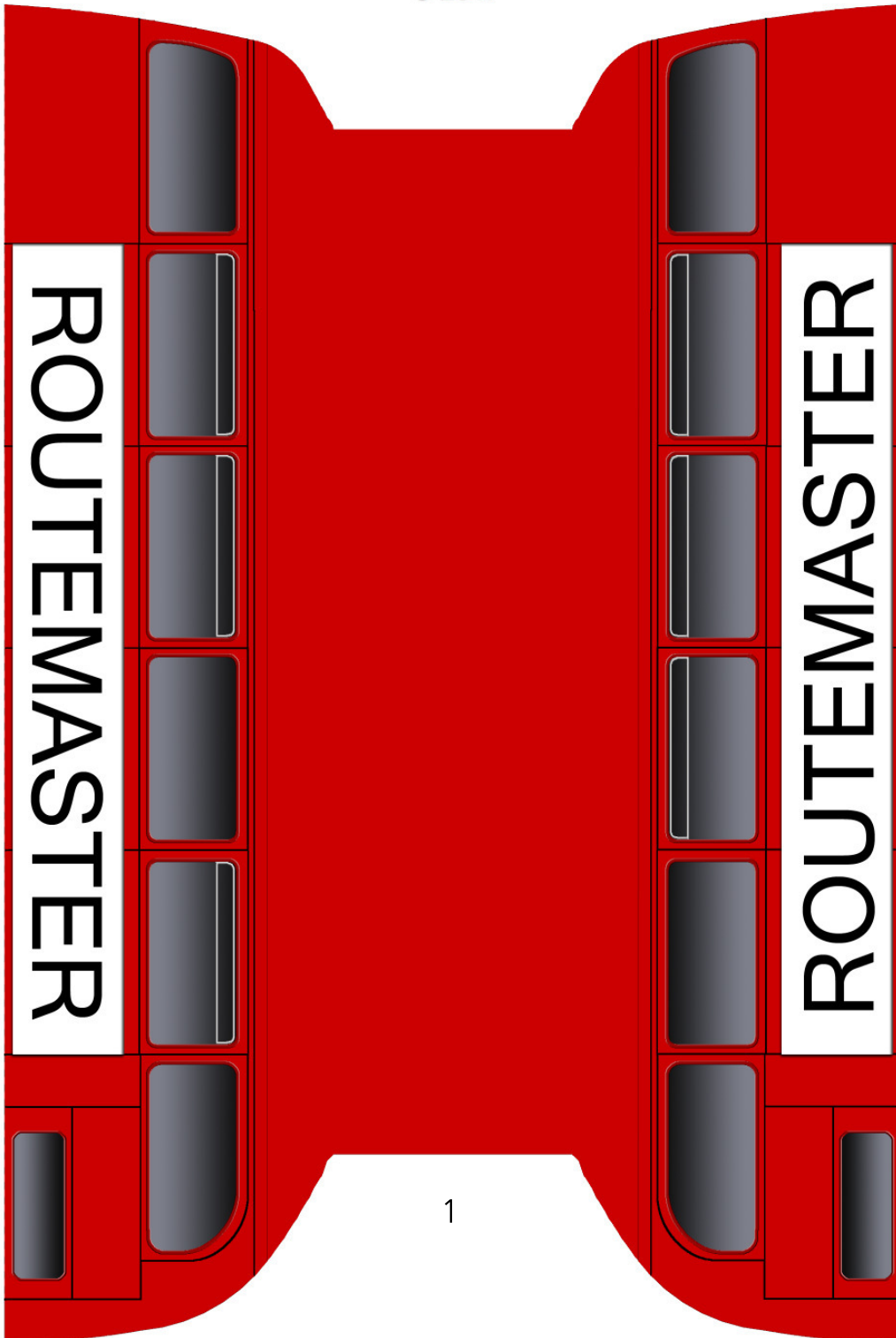
Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

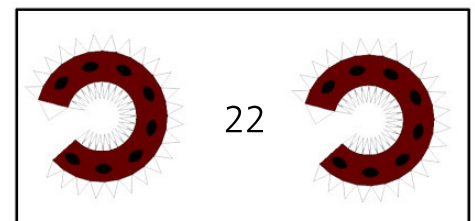
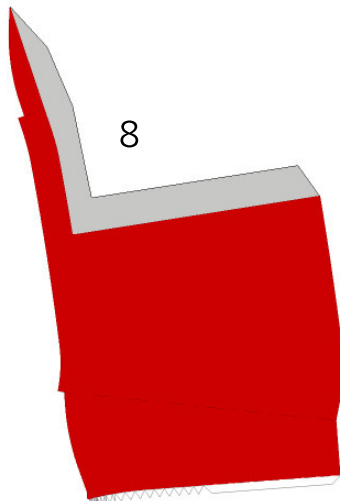
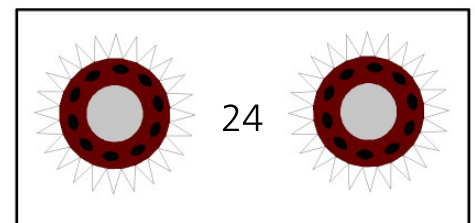
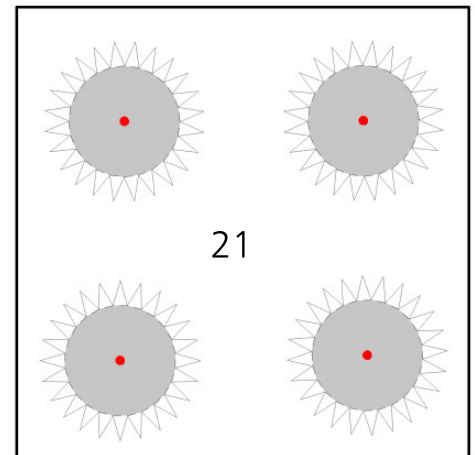
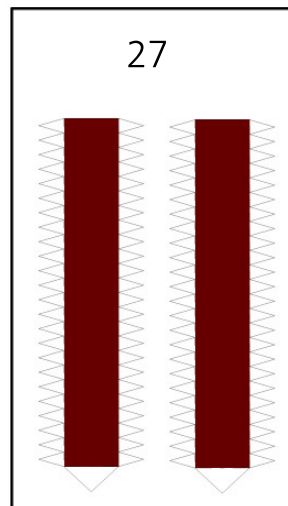
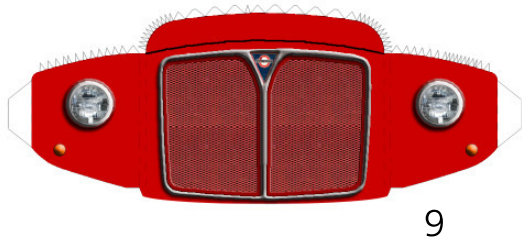
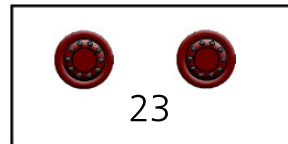
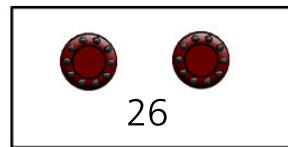
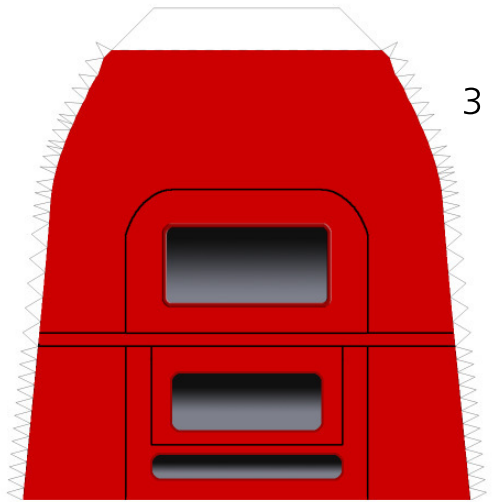
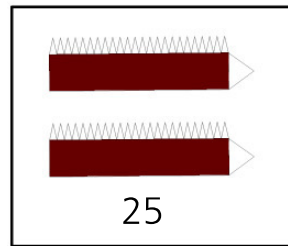
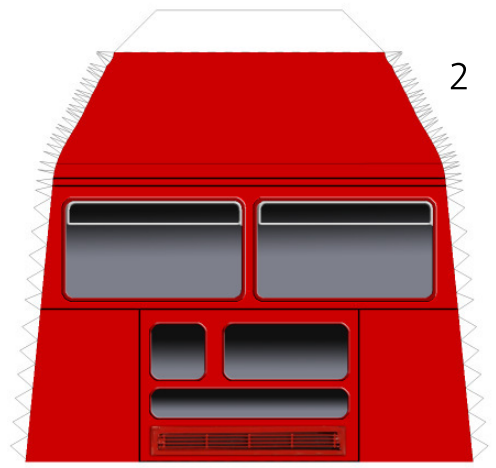
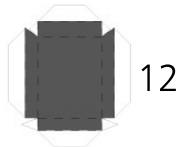
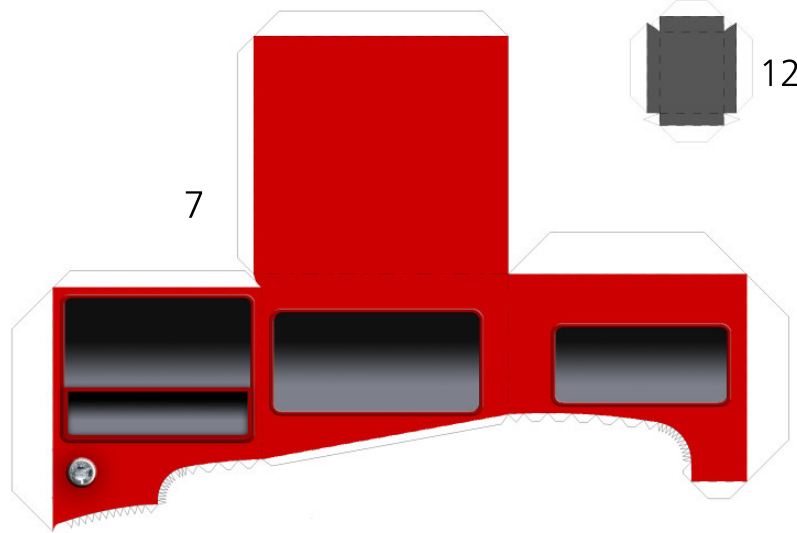
Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.



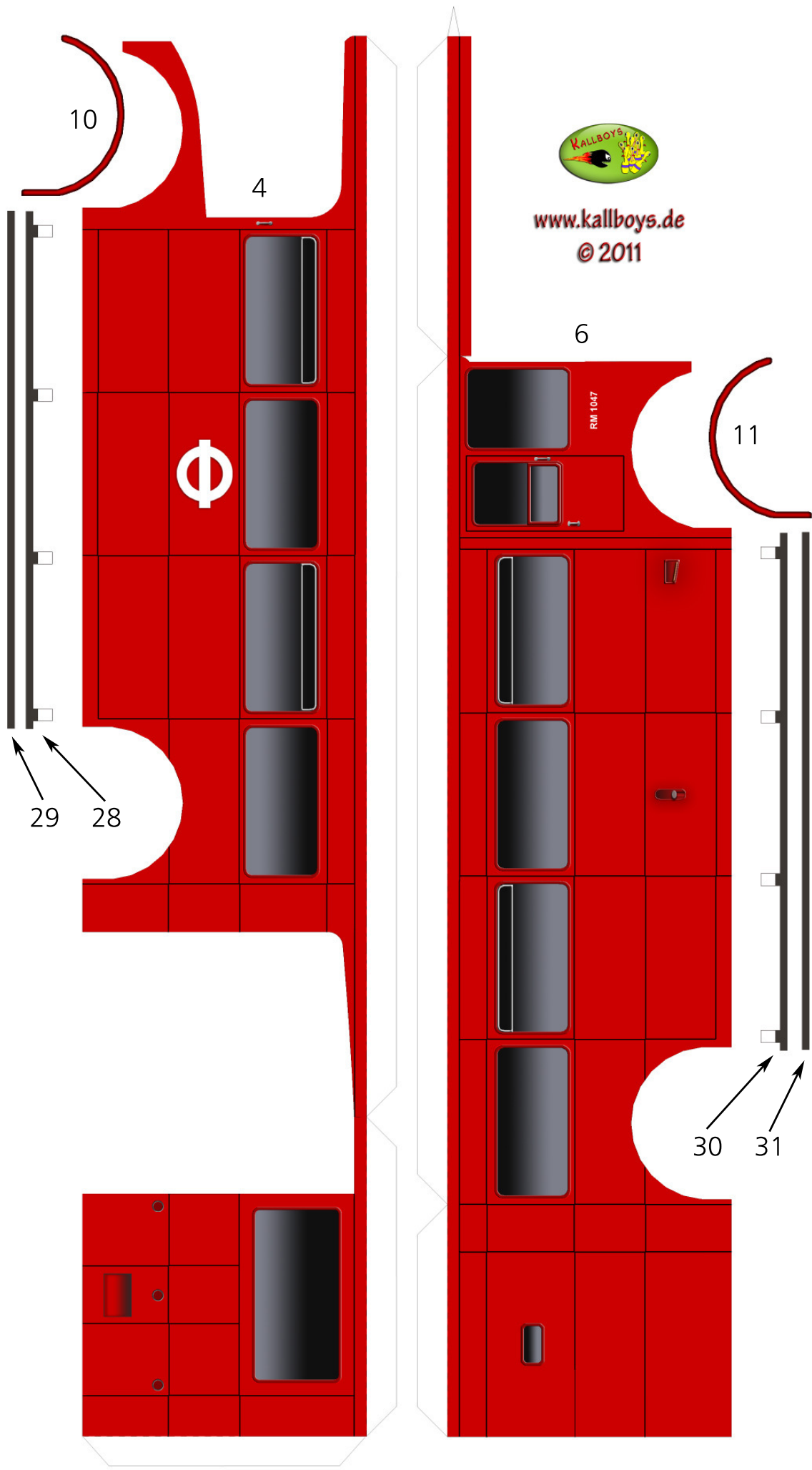
www.kallboys.de

© 2011

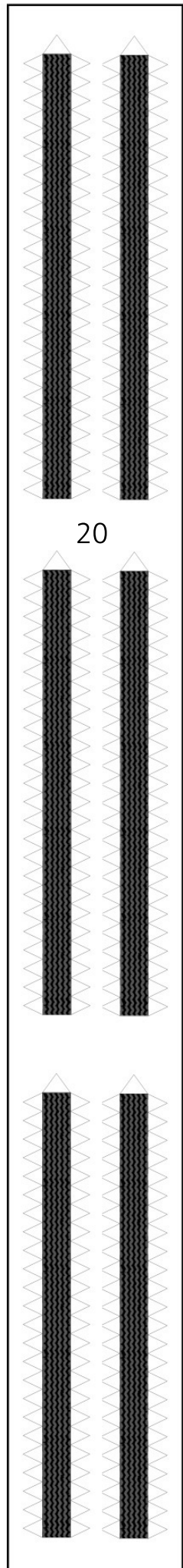




www.kallboys.de
© 2011

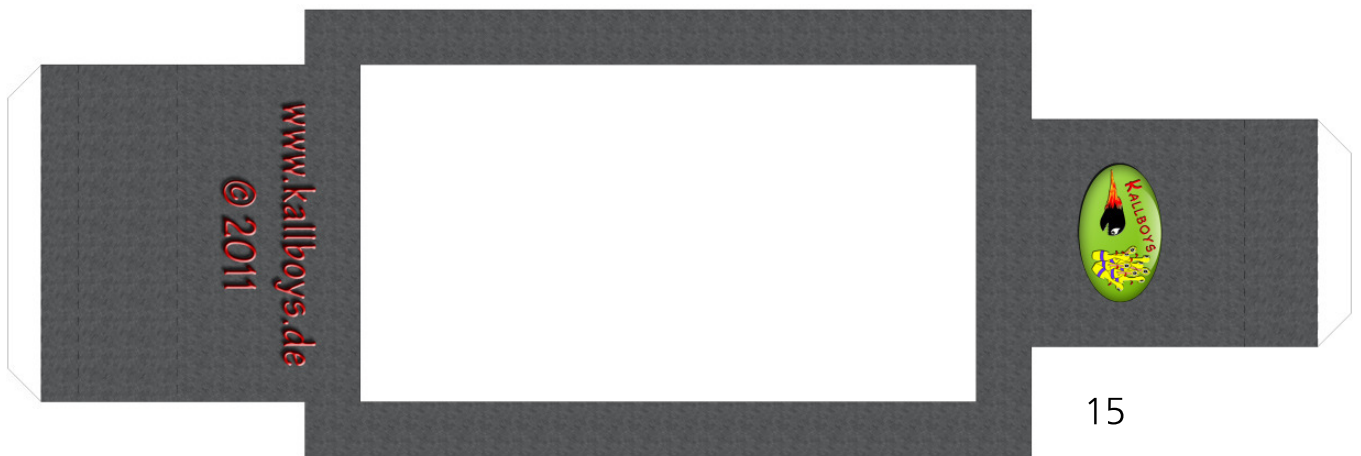


www.kallboys.de
© 2011





18



15



13



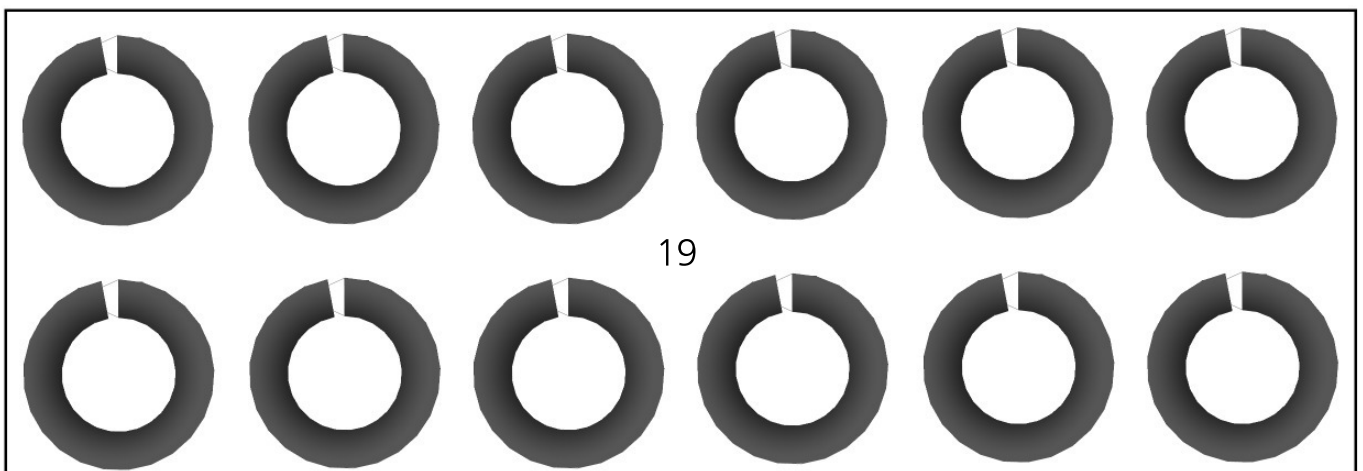
14

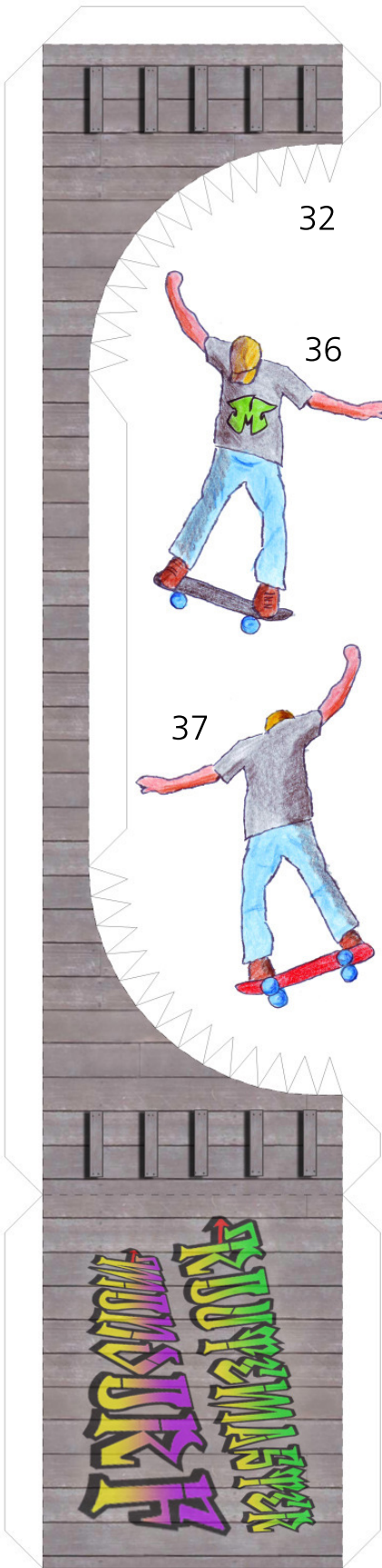


16



17





32

36

37

GRAFFITI



34

35



38

39

33



www.kallboys.de

© 2011